

A. Einleitung	1
B. Hauptteil	
I. Die beiden Bistümer	
1. Die Quellenlage	5
2. Die geographische Lage	7
3. Die Großen des Raumes	9
4. Zum vorottonischen Besitzstand	
a) Das Bistum Worms	12
b) Das Bistum Speyer	15
c) Vergleichende Einschätzung	16
II. Die wichtigsten Leistungskategorien	
1. Gastung; Regalien-, Spolienrecht	19
2. Heerfolge	22
3. Schenkungen	27
III. Die Bistümer Worms und Speyer unter den Ottonen	
1. Heinrich I. und die Bistümer Worms und Speyer	28
2. Otto I. und die Bistümer Worms und Speyer	33
3. Otto II. und die Bistümer Worms und Speyer	52
4. Otto III. und die Bistümer Worms und Speyer	60
a) Otto III. und das Bistum Worms unter Bischof Hildibald	60
b) Otto III. und das Bistum Speyer	73
c) Otto III. und das Bistum Worms unter den Nachfolgern Hildibalds	75
d) Zusammenfassung	83
5. Heinrich II. und die Bistümer Worms und Speyer	84
6. Die Bistümer Worms und Speyer unter den Ottonen - Rückblick	99
IV. Die Bistümer Speyer und Worms unter den ersten Saliern	
1. Konrad II. und die Bistümer Speyer und Worms	100

2. Heinrich III. und die Bistümer Speyer und Worms	113
a) Heinrich III. und das Bistum Speyer	113
b) Heinrich III. und das Bistum Worms	121
c) Zusammenfassung	127
3. Heinrich IV. und die Bistümer Speyer und Worms bis zum Ausbruch der Sachsenkriege	129
4. Heinrich IV. und die Bistümer Speyer und Worms in den Zeiten des Sachsenkrieges und Investiturstreits	137
a) Heinrich IV. und das Bistum Worms	138
b) Heinrich IV. und das Bistum Speyer	149
c) Zusammenfassung	156
5. Heinrich V. und die Bistümer Worms und Speyer	158
6. Die Bistümer Speyer und Worms unter den Saliern - Rückblick	179
 C. Schluß	 181
 D. Anhang	
I. Kritik der ältesten Urkunden des Stiftes S. Andreas und des Klosters Nonnenmünster	183
II. Kritik der ältesten Urkunden für das Stift S. Paul zu Worms	194
III. Das Stift S. Martin in Worms und der Erwerb des Stiftes S. Severus zu Boppard für das Wormser Bistum	197
IV. Bischof Adalgers Verfassungsurkunde für das Wormser Domkapitel (Beilage: Eine unedierte Urkunde des Wimpfener Stiftskapitels von 1175)	200
V. Fragmente der ältesten Wormser Memorialüberlieferung	206
VI. Kritik der Urkunde Konrads des Roten für Speyer vom 13.3.946	211

VII. Bekannter Besitz des Bistums Worms	
1. Besitz des Bistums Worms bis 919	
a) Das Domstift S.Peter und Paul	219
b) S.Cyriak zu Neuhausen	220
c) Nonnenmünster	221
2. Erwerbungen des Bistums Worms seit 919	222
VIII. Bekannter Besitz des Bistums Speyer	
1. Besitz der Speyrer Domkirche um 919	227
2. Erwerb des Bistums Speyer seit 919	228
IX. Itinerarübersicht	234
X. Literatur- und Quellenverzeichnis	
1. Abkürzungsverzeichnis	245
2. Literatur	246
3. Regesten, Repertorien und Atlantenwerke	274
4. Quellen	
a) Archivalisches Material	276
b) Urkunden- und sonstige Sammlungen weltlichen und kirchlichen Rechts	277
c) Erzählende Quellen	280
XI. Register	
1. Personenregister	288
2. Ortsregister	295